

## **Antrag auf Aussetzung der Hauptverhandlung**

**Hiermit beantrage ich, die Hauptverhandlung so lange auszusetzen, bis das Beschwerdegericht über meine Beschwerde bezüglich der Nicht-Zulassung von ... als meinem Verteidiger entschieden hat.**

**Begründung:** Ich beantrage in der laufenden Verhandlung die Zulassung eines Rechtsbeistands, um mich vernünftig verteidigen zu können. Dies wurde durch die Nicht-Zulassung von ... als meinem Verteidiger sabotiert. Ich habe das Recht auf einen Verteidiger bzw eine Verteidigerin meiner Wahl. Dieses grundlegende prozessuale Recht steht Angeklagten in Strafprozessen genau wie Betroffenen in Bußgeldverfahren grundsätzlich zu.

Ich habe diese Entscheidung mit Beschwerde angefochten – die vorsitzende Richterin hat die Möglichkeit ihre Entscheidung zu korrigieren nicht wahrgenommen. Jetzt ist das Beschwerdegericht für die Entscheidung zuständig und ich bin zuversichtlich, dass es die Entscheidung von ... korrigiert, und mir so die Möglichkeit eröffnet meine prozessualen Rechte wahrzunehmen und mich angemessen zu verteidigen.

Es wäre eine unzumutbare Beschneidung meiner Handlungsmöglichkeiten als Betroffener und eine potenzielle Steilvorlage für richterliche Willkür aller Art, würde ich mich bis dahin ohne einen Rechtsbeistand verteidigen müssen. Die Aussetzung der Hauptverhandlung bis zur Entscheidung des Beschwerdegerichts ist daher schon allein aus Fairness und Gründen der Fürsorgepflicht gegenüber unverteidigt agierenden Betroffenen geboten.

Ich beantrage zum Antrag einen Gerichtsbeschluss.

\_\_\_\_\_, den